

## Kultur im Logenhaus

ist eine Initiative zur Förderung  
junger Talente.

Mehrmals im Jahr werden wir Ihnen  
begabte Künstler aus dem Bereich  
Musik vorstellen können.

Falls Sie regelmäßig über unsere Aktivitäten  
informiert werden möchten, teilen Sie uns  
bitte Ihre E-Mail-Adresse mit.

Sollte dies nicht möglich sein, können wir  
Ihnen unsere Informationen auch per  
Fax oder Briefpost zukommen lassen.

Ihre Plätze für unser Konzert  
am 13. Mai 2007  
sind Ihnen sicher, wenn Sie sich  
rechtzeitig (auch Sa u. So) anmelden  
bei

Cornelius Gerhardt  
cg@kulturimlogenhaus.de  
Tel. 030 – 3470 3740  
Fax 030 – 3640 7191

[www.kulturimlogenhaus.de](http://www.kulturimlogenhaus.de)

## Das Instrument

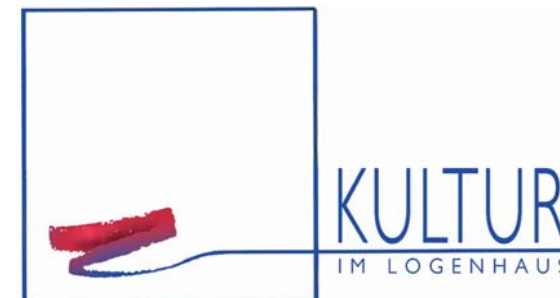
Am 25. Juli 1828 erhielt Ignaz Bösendorfer das Recht, sich in Wien als Bürger niederzulassen, als Klaviermachermeister tätig zu sein und Steuern zu zahlen. Diese nüchterne Erlaubnis steht am Beginn einer großen und glanzvollen Geschichte eines Hauses, das nicht nur mit der musikalischen Entwicklung Wiens im 19. und 20. Jahrhundert aufs Engste verbunden ist, sondern auch als einziger Klavierbaubetrieb bis auf den heutigen Tag die Wiener Klavierbautradition hochhält, fortführt und weiterentwickelt. Bösendorfer ist sich der großen Verantwortung gegenüber seinem musikalischen Erbe mehr denn je bewußt. Die Instrumente werden im Hause Bösendorfer entwickelt und ausschließlich dort hergestellt - von den Meistern ihres Handwerkes, deren Können und Wissen seit der Gründung des Unternehmens von einer Generation an die nächste weitergegeben wird.

Das Modell 290, der Imperial, verfügt als einziger Konzertflügel über 97 Tasten - volle acht Oktaven. Die unterschiedliche Stärke des Resonanzbodens in den verschiedenen Lagen von Baß bis Diskant sichert eine optimale Übertragung der Saitenschwingungen und ermöglicht volle Kraft und feinste klangliche Nuancen in allen Tonlagen.

## Wir danken



für die Bereitstellung eines  
Imperial – Konzertflügels.



# SooJin Ahn

## Klavierkonzert

**13. Mai 2007**

**Seien Sie herzlich willkommen  
zu unserer elften Matinee  
von Kultur im Logenhaus**

**am Sonntag  
dem 13. Mai 2007  
um 11 Uhr**

**im Logenhaus Berlin**

**Emser Straße 12-13  
(Wilmerdorf)**

**Eintritt frei**

**U3 + U7 – Station Fehrbelliner Platz  
Bus – Linien 101, 104, 115, 204  
Parkplätze vor dem Gebäude  
behindertengerechte Einrichtungen**

## **SooJin Ahn**

spielt

### **Clara Schumann (1819 – 1896)**

- ~ aus *Soirées musicales* op 6
- Nr. 3 *Mazurka* g-moll
- Nr. 6 *Polonaise* a-moll

### **Robert Schumann (1810 – 1856)**

- ~ Phantasie op 17 C-Dur in 3 Sätzen
- Durch alle Töne tönet*
- Im bunten Erdentraum*
- Ein leiser Ton, gezogen*
- Für den, der heimlich lauschet.*
- Motto v. Fr. Schlegel

### **Franz Liszt (1811 – 1886)**

- ~ aus *Études d'exécution transcendante*
- Nr. 1 *Préludio* C-Dur
- Nr. 2 (*ohne Titel*) a-moll
- Nr. 3 *Paysage* F-Dur
- Nr.12 *Chasse neige* b-moll

### **Maurice Ravel (1875 – 1937)**

- ~ *Le Tombeau de Couperin*
- I. *Prélude* e-moll
- II. *Fugue* e-moll
- III. *Forlane* e-moll
- IV. *Rigaudon* C-Dur
- V. *Menuet* G-Dur
- VI. *Toccata* e-moll/E-Dur

**SooJin Ahn**, 1979 in Seoul (Südkorea) geboren, wuchs ab dem 10. Lebensjahr in den USA auf. Bereits mit 11-12 Jahren trat sie erfolgreich mit vielen Orchestern und anspruchsvollen Werken wie Klavierkonzerte von Beethoven, Schumann und Prokof'ev auf. Sie schloß ihr Studium an der Juilliard School in New York im Jahr 2002 ab; dabei wurde sie die erste Absolventin der weltberühmten Hochschule, die mit zwei Abschlußpreisen gleichzeitig geehrt wurde. Nach ihrem ausgezeichneten Abschluß in New York unternahm sie intensive Privatstudien bei Ferenc Rados in Budapest. Seit 2003 studiert sie bei Klaus Hellwig an der Universität der Künste Berlin. Weitere Anregungen bekam sie von Russell Sherman und Tatiana Nikolaeva.

Als Solistin trat SooJin Ahn im Besonderen mit dem Boston Symphony Orchestra (Symphony Hall, Boston, USA) und dem Juilliard Orchestra (Lincoln Center, New York, USA) auf. Sie gab erfolgreiche Klavierabende und Kammermusik-Konzerte u .a. im Leipziger Gewandhaus (Mendelssohn-Saal), im Budapester Liszt Museum und in der Alice Tully Hall in New York. Im Jahr 2004 gewann sie den 3. Preis beim 14. Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb in Zwickau.

Seit ihrer Jugend entwickelte sie ein starkes Interesse für zeitgenössische Musik und gab zahlreiche Uraufführungen von Solo- und Kammermusikwerken. In ihrem reichhaltigen Repertoire befinden sich ca. 20 Klavierkonzerte, welche von Mozart bis Berio reichen, sowie Solowerke von u.a. Busoni, Godowsky, Isang Yun, und John Zorn. SooJin ist in dem Dokumentarfilm „New York, New Yorkers“ von Asahi-TV aufgezeichnet worden, welcher großräumig in Asien ausgestrahlt wurde.